



Informationen zum Freiwilligen Friedensdienst in Betlehem/ Palästina

Projektbeispiel: AEI Summer School 2016 „Ich bin sumud!“

Zur Zielsetzung

Das Programm der AEI Summer School 2016 stand unter dem Motto „Ich bin sumud!“ (arabisch für „standhaft“ bzw. „unerschütterlich“). Das übergeordnete Ziel der Summer School bestand darin, palästinensische Jugendliche und junge Erwachsene (ChristInnen und MuslimInnen aus dem Einzugsgebiet Bethlehems) darin zu bestärken, das gesellschaftliche Leben in Palästina trotz aller Widrigkeiten selbstbewusst und in Würde aktiv mitzugestalten. Hierzu werden die TeilnehmerInnen in verschiedenen Workshops dazu angeleitet, sich aktiv mit der eigenen kulturellen Identität (Geschichte, Normen, Wertvorstellungen) auseinanderzusetzen. Auf dieser Basis werden Lernprozesse angestoßen, die Respekt und Wertschätzung für kulturelle und religiöse Diversität fördern. Dies soll insbesondere im Rahmen der Förderung interreligiöser Dialoge zwischen MuslimInnen, ChristInnen und Jüdinnen/Juden erreicht werden. Vor dem Hintergrund von Besatzung und Repression werden im Zuge der beabsichtigten Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements auch Perspektiven des gewaltfreien Widerstands erörtert.

Zur Zielgruppe

An der AEI Summer School nahmen in diesem Jahr 150 PalästinenserInnen unterschiedlicher Altersgruppen teil (6-12 Jahre, 12-17 Jahre und 18-30 Jahre), die sowohl MuslimInnen als auch ChristInnen sind und aus der Region Betlehem kommen. Darüber hinaus lud das AEI qualifizierte VolontärInnen internationaler Herkunft ein, bei der Durchführung der Workshops zu unterstützen, Erfahrungen zu teilen und im Nachhinein mit dazu beizutragen, ein internationales Publikum für die Projekte des AEI zu interessieren. Unterstützt wurde das Team des AEI von der Freiwilligen des pax christi Diözesanverbands Rottenburg-Stuttgart.

Zum Projekt

Die AEI Summer School 2016 „Ich bin sumud!“ umfasst ausgehend von der beschriebenen zentralen Zielsetzung kurz zusammengefasst folgende spezifischen Ziele:

- Stärkung der Selbstidentifikation und des Selbstbewusstseins junger PalästinenserInnen in der aktiven Auseinandersetzung mit ihrer eigenen kulturellen Identität, der palästinensischen Gesellschaft und ihrer regionalen Umwelt
- Förderung des interkulturellen und interreligiösen Dialogs
- Entwicklung von kommunikativen Fähigkeiten, u.a. bezogen auf Kompetenzen im Umgang mit (neuen) Internetmedien oder auf Projekte im Bereich Jugendjournalismus
- Entwicklung von (kreativen) Fähigkeiten, die u.a. Gesprächsführung, Reflexion, Geschichtenerzählen, Dichtung/Poesie, Schauspiel und Musik umfassen und dabei helfen sollen, Inspiration für das alltägliche Leben und die Zukunftsgestaltung zu finden

Die AEI Summer School 2016 findet an verschiedenen Standorten rund um Betlehem statt und umfasst folgende Aktivitäten (Auswahl):

Kunstprojekte	<ul style="list-style-type: none"> • für Kinder • Malen, Zeichnen, handwerkliche Arbeiten • verschiedene Kunst- und Handwerksprojekte mit Bezug zur palästinensischen Kultur und Geschichte
Projekt „Humans of Palestine“ (Menschen Palästinas)	<ul style="list-style-type: none"> • für Jugendliche und junge Erwachsene • Vorbereiten, Führen und Dokumentieren von Kurzinterviews • gegenseitiges Interviewen über den Alltag in Palästina • Ziel: Kurzgeschichten herausarbeiten, Veröffentlichung auf der Internetseite (weitere Informationen unter www.humansofpalestine.org)
Studienexkursionen	<ul style="list-style-type: none"> • für verschiedene Gruppen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen • Vorbereitung von zwei Studienausflügen durch AEI Personal • im Vision Center: Vorbereiten eines Theater- bzw. Musikstücks • Aufführung des Stücke an den „Sperranlagen“ („The Wall“) • Diskussionsrunde/Reflexion vor Ort mit Teilnehmenden/Publikum • „Medienbeauftragte“ (VolontärInnen und TeilnehmerInnen) filmen Aufführung und bereiten das Videomaterial entsprechend auf
Workshops zu Musik und Gedichten	<ul style="list-style-type: none"> • für Jugendliche und junge Erwachsene • Entwickeln von eigenen Gedichten und/oder Musik • Auswählen von geeigneten Präsentationsorten im öffentlichen Raum, in Abhängigkeit von der Thematik der Werke • Präsentationen/Aufführungen mit Dokumentation
Workshops zum Umgang mit sozialen Medien	<ul style="list-style-type: none"> • für Jugendliche und junge Erwachsene • kritische Reflexion der Medien • Fokus auf: Instagram, Pinterest, Snapchat und Facebook

<p>Workshop zur Entwicklung eines „Digitalen Magazins“ über Bethlehem</p>	<ul style="list-style-type: none"> • für Jugendliche und junge Erwachsene • Grundlagen zur Publikationsform Magazin • Entwicklung einer Leitthematik • Zielgruppendefinition und (mediale) Methodenentwicklung • Recherche und Sammeln von Material • Selektieren und Bearbeiten von Material • Design, Layout, Präsentation, Veröffentlichung
<p>Workshop zur Auseinandersetzung mit der Besatzungssituation</p>	<ul style="list-style-type: none"> • für Jugendliche und junge Erwachsene • Diskussion/Debatte zur (politischen) Sprache in Bezug auf Besatzung • Besuch der „Sperranlagen“ und Diskussion vor Ort • Fokus: Texte und Bilder des „Wall Museums“ (weitere Informationen unter http://www.aeicenter.org/index.php?option=com_content&view=article&id=191)
<p>Verschiedene Veranstaltungen: Gemeinschaft (er)leben</p>	<ul style="list-style-type: none"> • für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene • muslimisch-christliches Zusammenleben feiern, z.B. Wissenswettbewerb mit Jugendlichen • „Walks and Talks“ in Bethlehem: Spaziergänge und Gespräche • gemeinsames Musizieren, insbesondere palästinensisches Liedgut • gemeinsame sportliche Aktivitäten, z.B. Schwimmen • Gebete und Mediationen • gemeinsame Picknicks unter freiem Himmel
<p>„Sumud-Festival“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • für alle TeilnehmerInnen • Durchführung im und um das Sumud Story House • Präsentation der Ergebnisse und gesammelten Erfahrungen der Sommer School • Präsentation der Workshop-Dokumentationen: Plakate; Videos; Tanz- bzw. musikalische Beiträge, z.B. Dabkeh (palästinensischer Folkloretanz), aber auch Rap-Einlagen; Aufführung von Theaterstücken; Geschichten erzählen